

- Freiheit der Presse und ein Preßstrafgesetz, 2) um Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Strafproceß, auch um Errichtung von Geschwornengerichten in diesem, 3) um eine freiere Kirchenverfassung, 4) um Anerkennung der Deutsch-Katholiken, 5) um Untersuchung gegen alle Theilnehmer an Jesuitengesellschaften in Annaberg, Dresden etc., 6) die Verordnungen vom 17. und 19. Juli und vom 26. August d. J. betr., und um Abänderung des Religionseides der Kirchen- und Schuldiener, 7) um ein Gesetz über das Einschreiten der Behörden gegen Volksaufläufe, 8) um Vereidung des Militärs auf die Verfassung 433
- 154) Petition von 123 Einwohnern zu Elfeld, Karl Wilhelm Morgner, Gemeindevorstand, und Gen., um Verbesserung des Wahlgesetzes —
- 155) Petition von 240 Einwohnern zu Falkenstein, Eduard Werner, Bürgermeister, und Gen., um Verbesserung des Wahlgesetzes —
- 156) Petition der verwittweten Frau Oberleutnant Kirbach zu Friedrichstadt-Dresden um Verwendung für eine von ihr fruchtlos nachgesuchte Pension und Erziehungsbeihilfe für ihre Kinder —
- 157) Richard Glasß und 36 Gen. zu Borna treten der aus Leipzig unter Nr. 90 der Hauptregistrarde eingegangenen Petition in allen 11 Theilen bei —
- 158) Beschwerde der Stadtverordneten zu Borna, Advocat Ludwig August Koch, d. 3. Vorfteher, und Gen., über das königliche hohe Ministerium des Innern, in Sachen der von ihnen nach Annaberg gesandten Adresse —
- 159) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Tharand, Christian Gottlieb Köhler, Bürgermeister, und Emil Moritz Immanuel Bruner, Stadtverordneten-Vorstand, um Reform der evangelisch-lutherischen Kirchenverfassung und Anerkennung der Deutsch-Katholiken 434
- 160) Petition der Aerzte der Stadt Leipzig, D. Hacker und Gen., um Reform der gegenwärtigen Medicinalverfassung —
- 161) Petition von 103 Rechts кандидaten zu Leipzig, Dresden und Bittau, Hermann Mättig und Gen., um Verwendung, daß rüchftlich der jetzt bestehenden gesetzlichen Vorschriften über die Immatriculation der Rechts кандидaten als Advocaten transitorisch eine Abänderung der Art getroffen werde, daß diese Immatriculation vom 1. Januar 1846 an zweimal im Jahre, und zwar nach Ablauf dreier Jahre vom Tage der Einreichung der nachher approbirten Probefchriften bei der Unterbehörde an gerechnet, erfolge —
- 162) Petition des Cand. rev. min., Mädchenlehrers und Organisten zu Zwönitz, Adolph Grabner, um angemessene Erhöhung der unter §. 39 b. des Volksschulgesetzes auf

- 200 Thaler festgestellten Minimumsatzes der Lehrergehalte, oder wenigstens andere geeignete Unterstützung der trotz dieser Gehalte immer noch sehr hülfbedürftigen Lehrer 434
- 163) Petition von 1272 Einwohnern zu Dresden, Advocat und Stadtverordneter Gustav Blöde und Gen., um Verwendung für den Erlaß eines Strafproceßentwurfs, gegründet auf das Princip der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit und mit dem Institute der Geschwornengerichte —
- 164) Petition von ebenfalls 1272 Einwohnern zu Dresden, Advocat und Stadtverordneter Gustav Blöde und Gen., um Erlassung eines Aufruhrgesetzes —
- 165) Petition von 1253 Dresdner Einwohnern, Gustav Blöde, Advocat und Stadtverordneter, und Gen., Rücknahme des ministeriellen Verbots der Volksversammlungen und Erlaß eines das freie Verbindungsrecht gewährleistenden Gesetzes betr. —
- 166) Protocoll extract der ersten Kammer vom 10. d. M., die Berathung des Berichts über das Allerhöchste Decret, das Abtreten der Minister und Regierungskommissarien bei den Abstimmungen betr. —
- 167) Desgleichen von demselben Tage, Abgabe der Petition der Weinhändler Johann Heinrich Hanssch und 6 Gen. zu Dresden um Veräußerung der Staatsweinberge, oder doch gänzliche Einstellung des Weinverkaufs bei der Domanialkellerei; so wie diesfallige Verwerthung des auf den fiscalischen Weinbergen erlangt werdenden Mostes im Wege der öffentlichen Versteigerung —
- 168) Petition der Stadtverordneten zu Budissin, Advocat Karl Emil Seemann's und Gen., um Gewährung einer freieren Kirchenverfassung, namentlich durch Einführung von Presbyterien und Synoden, Zuziehung der Gemeinden zu den das Kirchenwesen betreffenden Verhandlungen, Abschaffung des Symbolzwanges, und überhaupt Revision des kirchlichen Bekenntnisses 435
- 169) Herr Hofrath D. Jörg zu Leipzig überreicht der Kammer 75 Exemplare der von ihm herausgegebenen Schrift: „Welche Reform der Medicinalverfassung des Königreichs Sachsen fordern die Humanität und der jetzige Standpunkt der Arzneiwissenschaft?“ —
- 170) Herr Director Masius zu Leipzig überreicht von der von ihm herausgegebenen Allgemeinen Versicherungszeitung die Nummern 12 bis 17, enthaltend eine Zusammenstellung der sächsischen Gesetze und Verordnungen, das Mobilien- und Immobilien-Brandversicherungswesen betr. —
- 171) Petition von 137 Einwohnern zu Dippoldiswalda und Umgegend, Karl Christoph Fehrmann und Gen., um Verwendung für eine auf die Grundsätze der Oeffentlichkeit